

Protokoll des Fachforums „Stand und Perspektiven der Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis“ am Dienstag, 13.01.2009, Cafeteria Kreishaus, Bad Schwalbach, 18.30h -20.00h.

Im Rahmen des Fachforums „Mittelstandslotse“ wurde durch die Rückmeldungen der Teilnehmer/innen Interesse daran gezeigt, sich mit der Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis zu befassen. Dies war Grundlage das Fachforum „Stand und Perspektive der Wirtschaftsförderung im Rheingau-Taunus-Kreis“

Herr Landrat Albers begrüßte die Teilnehmer/innen des Forums und wünschte einen interessanten und diskussionsreichen Abend.

Herr Staab, Wirtschaftsreferent RTK, zeigte anhand einer Präsentation (als Anlage beigefügt) den Stand und die Perspektiven der Wirtschaftsförderung auf.

Danach eröffnete Herr Landrat Albers die Diskussionsrunde und bat die Teilnehmer/innen um rege Beteiligung.

Insbesondere wurde das Thema „Konjunkturprogramme des Landes und des Bundes“ angesprochen und welche Auswirkungen dieses im Rheingau-Taunus-Kreis haben kann. Es wurde keine konkreten Aussagen getroffen, erstmal Sonntag, 18.01.2009, Wahl abwarten. Allerdings verdeutlichte Landrat Albers, dass derzeit bereits verwaltungsintern eine Zusammenstellung verschiedener möglicher Investitionsmaßnahmen erarbeitet wird.

Herr Staab stellte verschiedene Projekte der Wirtschaftsförderung, die diese u.a. in Zusammenarbeit mit Banken, Kammern und Verbände in der letzten Zeit durchführte, dar. Darunter befinden sich z.B.: Bauplatzangebote in den Kommunen mit der Nassauischen Sparkasse, Solarlokal mit der Kreishandwerkerschaft, Gründerregion Wiesbaden mit EXINA, Wiesbaden

Für den Rheingau-Taunus-Kreis stehen folgende Themen bzw. Projekte im Vordergrund: Bündnis für Familie, Demografischer Wandel, Bündnis für den Mittelstand und Erneuerbare Energien.

In Zusammenarbeit mit einer Arbeitsgruppe des „Bündnisses für Familien“ ist im Rahmen der Jahresveranstaltung des „Bündnisses für den Mittelstand“ ein Wettbewerb „Familienfreundlicher Betrieb“ ausgerufen, worden. Die Preisverleihung erfolgt am 15.05.2009 in der nächsten zentralen Veranstaltung des „Bündnisses für Familien“.

2008 fand zum Thema „Erneuerbare Energien“ das 3. Jahresfachforum statt.

Zu dem Thema „In welcher Organisationsform soll die Wirtschaftsförderung zukünftig geführt werden“ wurden von Herr Staab als Möglichkeiten eine GmbH, ein Verein oder die Errichtung eines Beirates in die Diskussion eingebracht.

Danach befasste sich die Diskussionsrunde mit der Fragestellung, wie das Verhalten der Banken gegenüber dem Unternehmer heute zu bewerten sei. Es wurde festgestellt, dass im Rheingau Taunus-Kreis keine Kreditklemme sichtbar ist, der Mittelstand ist gut aufgestellt.

Als Anforderung der Teilnehmer/innen an die Wirtschaftsförderung wurden Informationen über das Konjunkturprogramm, die Vergabeordnung, Angebote von Seminaren zur Vergabeordnung und zur Präqualifikation für Unternehmer formuliert.

Im Hinblick auf die Vergabeordnung wurde durch Herrn Landrat Albers klar gestellt, dass der Kreis sich immer an den Höchstgrenzen des Erlasses der Landesregierung orientieren wird.

Vergabeordnungsseminare werden auch von der Handwerkskammer angeboten

Herr Landrat Albert führte die Themen und Anregungen der letzten Veranstaltung „Bündnis für den Mittelstand“ auf, um schon jetzt die folgende Fachforen vorzustellen. Dies wären: Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Energieeffizienznetzwerkes, Tag der offenen Tür des Mittelstandes und Existenzgründung.

gez.: Birgit Pietzsch